

## Begründung für den Antrag auf Verleihung einer Landesauszeichnung an Dipl. Ing. Hansjörg Tengg

Der Tourismusverband Ötztal, beantragt die Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol an Herrn Dipl. Ing. Hansjörg Tengg und begründet dies wie folgt:

Der gebürtige Innsbrucker Hans Jörg Tengg hat sich um den Tourismus im Ötztal sehr verdient gemacht. Durch seine Aufenthalte im Ötztal war Tengg sehr vertraut mit den touristischen Rahmenbedingungen und den unterschiedlichen Voraussetzungen der Tourismusgemeinden des Ötztales. Durch die persönliche Bekanntschaft zu den Tourismusverantwortlichen des Tales war er bereits in die ersten Vorüberlegungen für die Errichtung einer Therme im Ötztal eingebunden. Er hatte durch seine guten Verbindungen und seine unternehmerische Kompetenz wesentlichen Anteil am Zustandekommen der Projektgesellschaft für die Errichtung einer Therme in Längenfeld. Was ihn damals wie heute besonders auszeichnet sind sein Mut, sein visionäres Denken und sein unerschütterlicher Glaube an die Umsetzbarkeit und den Erfolg großer Ideen.

Tengg wurde über Wunsch der Gemeinde Längenfeld der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Therme Längenfeld Projektgesellschaft. In dieser Funktion hat er die Gesellschafter für die Errichtergesellschaft zusammengebracht. Sehr dienlich waren dabei seine ausgezeichneten Beziehungen zur Söldener Bergbahngesellschaft, zu Siemens und zu Raiffeisen. Die Vertreter dieser renommierten Unternehmen kannten und vertrauten Hans Jörg Tengg und konnten als Partner für die Errichtergesellschaft gewonnen werden. Damit war der Grundstein für die nunmehrige Erfolgsgeschichte „Aqua Dome“ gelegt.

Heute ist der Aqua Dome, eine Therme von internationalem Format, die Längenfeld und der ganzen Region hinaus viele Arbeitsplätze und eine hohe Wertschöpfung bringt. Entgegen dem Trend in vergleichbaren Gemeinden sind die Nächtigungen in der Gemeinde Längenfeld im ersten Jahr (2005) nach Eröffnung der Therme trotz Hochwasser um 4 % oder 20.000 Nächtigungen gestiegen. Die Therme leistet also einen wesentlichen Beitrag zur touristischen Entwicklung des Ötztales. Hans Jörg Tengg hat daran durch seine entschlossene Vorgangsweise wesentlich mitgewirkt.

Hansjörg Tengg hat über das Ötztal hinaus in seinem erfolgreichen und vielfältigen Berufsleben immer seine Heimat Tirol im Auge behalten und über seine beruflichen Verpflichtungen hinaus sehr viel für Tirol geleistet.

Als Insolvenzmanager nach der Konsumpleite hat Tengg die Tiroler Konsum- Immobilien im Sinne der regionalen Wirtschaft und der Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen verwertet. Es wurden Standorte auch an Tiroler Ketten (M Preis) verkauft um so die Arbeitsplätze und Infrastruktur zu erhalten.

Tengg hat in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Energiewirtschaft, besonders auch mit der TIWAG, wesentliche IT-Strukturen für die Funktion des liberalisierten Energiemarktes erstellt. Zuletzt war Tengg federführend an der Entwicklung und Umsetzung der österreichischen Ökostrom- Abrechnungsgesellschaft OeMAG beteiligt, an der die TIWAG einen wesentlichen Anteil hält.

Im Rahmen seiner Tätigkeit für die österreichische Energiewirtschaft, besonders in seiner Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates der Verbund AG, arbeitet Hansjörg Tengg immer sehr gut mit der TIWAG zusammen.

Im Zusammenhang mit der Kraftwerksoffensive der TIWAG hat Hans Jörg Tengg, unbemerkt von der Öffentlichkeit, wichtige Denkbeiträge zur Integration des Tourismus und der Gemeinden in Kraftwerksprojekte geleistet. Er sieht sich auch hier den Menschen in den Tälern Tirols besonders verpflichtet.

Der Tourismus im Ötztal hat Tengg als einen Verhandlungspartner mit Handschlagqualität kennen gelernt. Er war und ist ein verlässlicher Partner der Öztaler Tourismuswirtschaft und steht immer gerne beratend zur Verfügung. Hansjörg Tengg lässt immer seine Tiroler Wurzeln erkennen und berücksichtigt Tiroler Interessen, wo es ihm möglich ist.

Die vielfältigen Verdienste von Dipl. Ing. Hansjörg Tengg sollen daher durch die Verleihung einer Landesauszeichnung entsprechend gewürdigt werden.